

## E r g e b n i s p r o t o k o l l der 8. Gemeindevertreter Sitzung Märkisch Linden am 29.11.2011 in Dabergotz

**Beginn:** 19:05 Uhr

**Ende:** 20:17 Uhr

<b>Anwesenheit</b>		
<b>Anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Herr Dettel Scholz Herr Dieter Born Herr Friedrich Gräning Herr Dirk Bednarek Herr Reik Palmowski Herr Hans Loths Frau Regine Hirscht Herr Günther Noack Frau Jana Schmidt Herr Sven Thiede	Herr Roland Wisch	

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Dorn, Herr Pieper

**Sachkundige Einwohner:** Frau Bäker, Herr Rhinow

**Gäste:** Herr Trenkler (RA)

**Protokollführerin:** Frau Buschow

Tagesordnung:

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 29.09.2011
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (29.09.2011)
5. **0040/11** Internet
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 29.09.2011
9. Protokollkontrolle (29.09.2011)
10. **0039/11** Auftragsvergabe "Wegebau - Meierei" in Kränzlin
11. **0038/11** Grundstückssache Gemarkung Kränzlin, Flur 5, Flurstück 125 mit 1.300 m<sup>2</sup>
12. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Scholz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Gemeindevertretern fest. Herr Roland Wisch ist entschuldigt.

### **TOP 02: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 29.09.2011**

- Herr Loths kritisiert die Art der nunmehr gefertigten Protokolle. Unter TOP 05 „Konzept „Dorfgemeinschaftshaus“ Werder, hat Herr Schwedland eine Kostenschätzung vorgenommen. Herr Scholz bestätigte die Aussage im Protokoll, dass die Kosten von 229.000,00 € eingehalten werde.
- Frau Schmidt erinnerte daran, dass die Ausweichstellen der Straße Kränzlin-Storbeck nicht lang genug für zwei Anhänger seien. Herr Pieper verstand die Äusserung nicht, denn durch den Planer, Herr Richter, und dem Geschäftsführer der Kränzliner Agrar GmbH, Herrn Irgang, wurden die Ausweichstellen zusammen abgestimmt. Zudem liege keine Beschwerde im Amt Temnitz bezüglich der Ausweichstellen vor. Für den Winterdienst sollten die Stellen gekennzeichnet werden. Herr Pieper sicherte dies zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
10	8	0	2	0

### **TOP 03: Abstimmung über die Tagesordnung, Behandlung eventueller Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
10	10	0	0	0

### **TOP 04: Protokollkontrolle durch Frau Dorn**

Frau Dorn informiert:

- Die Stolperstellen in Werder wurden beseitigt.
- Für die Fußballtore auf dem Sportplatz in Werder werden Anker gesetzt. Die Netze werden in Kürze beschafft.
- Der Schaden auf dem Friedhof in Kränzlin wird nach wie vor von der Versicherung nicht reguliert. Diese bleibe bei ihrer Auffassung, dass die Baumkontrollen von der Verwaltung durchgeführt worden seien und demnach kein Verschulden vorliege. Nur dann hätte eine Regulierung des Schadens vorgenommen werden müssen. Frau Bäker ist über diese Aussage erbost, dies könne nicht sein, hier müsse nach einer anderen Lösung gesucht werden.

<b>TOP 05:</b>	<b>Internet, Vorlagen-Nr.: 0040/11</b>
----------------	--

Frau Dorn erläuterte die Informationsvorlage.

Herr Scholz nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Ortsvorstehern für die ehrenamtlichen Tätigkeiten über das ganze Jahr hinaus zu bedanken.

<b>TOP 06:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
----------------	-----------------------------

Es sind keine Einwohner anwesend.

<b>TOP 07:</b>	<b>Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung</b>
----------------	---

- Herr Pieper hat folgende Informationen: Bezüglich der Buchten-, Nieren-, Brunspfuhe, OL Darritz, OL Kränzlin 2 Pfuhe hatte es eine Begehung mit einem Fachplaner am 21.11.2011 gegeben. Für einige Pfuhe, bei denen festgestellt worden ist, dass es sich um Biotope handelt, können Fördermittelanträge gestellt werden. Weiterhin wurden noch Pfuhe in der Gemarkung gesichtet, die für eine Förderung in Frage kämten. Die Renaturierung von Dorfteichen würde zu 100 % gefördert werden. Herr Lettow darf nicht mit seiner Technik an den Schirrgürtel heran, weil es sich um ein Biotop handelt. Diese können nicht einfach ausgebaggert werden. Die Abgeordneten befürworten diese Vorgehensweise – Einstellung im Haushalt 2012.
- Herr Palmowske fragt an, wann der Hügel in der Bahnhofstraße beseitigt werde. Herr Pieper teilte mit, dass dieser Hügel mit einer Feinfräse abgefräst werden sollte. Die Firma hatte diese noch nicht vor Ort.
- Herr Palmowske bat darum, dass die Sirene in Kränzlin um 2 bis 3 m höher gesetzt werde, da sie jetzt nicht gut zu hören ist. Frau Dorn werde die Sache prüfen.
- Herr Born fragte nach, was mit dem Schild für Woltersdorf-Baum ist. Frau Dorn teilte mit, dass dies in Arbeit sei.
- Herr Rhinow fragte nach dem Stand der „alten Schule“, Dorfstraße 23 in Gottberg. Die Tür muss zugemacht werden und die Decke gemalert. Herr Pieper sicherte eine kurzfristige Erledigung zu. Frau Buschow führte hinzu, dass die Firma bis zum 05.12.2011 Zeit habe, um die Restarbeiten zu erledigen.
- Herr Bednareck bat um sachliche Aufklärung bezüglich des Brandfalls in Gottberg und auch betreffend der FFW. Herr Scholz erklärte, dass Frau Dorn im nicht öffentlichen Teil eine Aussage treffen werde.
- Herr Loths spricht die Pflege des Kriegerdenkmals an. Die Reinigung muss unbedingt erfolgen. Frau Hirscht spricht sich für einen Arbeitseinsatz aus.
- Herr Scholz stellt die Anfrage, ob die rot gekennzeichneten Bäume am Weg von Kränzlin nach Storbeck gefällt werden sollen. Herr Pieper erklärte, dass diese zur Orientierung von Messpflöcken diene.

- Herr Noack hat mitgeteilt, dass er die Laubbahme bereits an 4 Samstagen durchgeführt habe. Kein anderer Ortsvorsteher hat sich dafür bereit erklärt. Herr Rhinow teilte mit, dass in anderen Ortsteilen Säcke am Straßenrand sind, die dann vom Bauhof geleert werden. Herr Scholz gibt zu bedenken, dass die Entleerung Kosten verursachen würde, wenn diese der Bauhof abhole. Die Anschaffung der Säcke und die Kosten der Entleerung müssten dann im Haushalt 2012 eingestellt werden. Frau Bäker teilte mit, dass sie dies nicht so gesehen hat. Auch ist kein Bürger aus Kränzlin an sie betreffend der Laubentsorgung herangetreten.
  
- Frau Dorn sprach den Leserbrief von Hans Loths in der MAZ vom 15./16.10.2011 an. Sie weist die Vorwürfe bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses ausdrücklich zurück. Als Amtsdirektorin hat sie die Pflicht, die Gemeindevertreter umfassend um sämtliche Entscheidungsprozesse zu informieren. Dies bedeutet auch, die Einschätzung der Kosten, Einbezug von Fachplanern auch die Erkenntnisse aus den Bürgerdiskussionen. Nach der Entscheidung der Gemeindevertretung muss zunächst eine Baugenehmigung beantragt werden, nach Vorlage dieser Genehmigung könne erst die Ausschreibung erfolgen und dann das Bauen. Als Amtsdirektorin sei sie an gesetzliche Vorgaben gebunden. Die Aussagen in dem Leserbrief seien schlichtweg falsch und seien nicht der Sache dienlich. Für die Zukunft verbittet sie sich solche unsachlichen Auseinandersetzungen. Herr Loths erklärte, dass jedes Wort im Leserbrief auch richtig ist. Er hielt nach wie vor an seinem Standpunkt fest. Er warf Frau Dorn vor, dass sie keine Leitungsfähigkeit besäße.

- Ende des öffentlichen Teils um 19:58 Uhr -

Werder, 09.01.2012

Walsleben, 06.12.2011

---

gez. Scholz  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

---

gez. Buschow  
Protokollführerin